

Alonso beendet Wüsten-Test

Fernando Alonso hat nach 1000 Kilometern sein dreitägiges Rallye-Raid-Training mit Toyota in der namibischen Wüste beendet. Der amtierende Langstreckenmeister hat sich im Hilux, dem diesjährigen Siegerfahrzeug, auf einen möglichen Einsatz bei der Rallye Dakar 2020 vorbereitet. Mit vor Ort war auch der ehemalige Dakar-Sieger Giniel de Villiers. Während sich Alonso darauf konzentrierte, so viel Zeit wie möglich im Hilux zu verbringen, wurde de Villiers mit der Erprobung verschiedener Komponenten für die 2020er Version des Fahrzeugs beauftragt.

Das Team absolvierte in Namibia eine Gesamtdistanz von fast 2500 Kilometern. Weitere Tests sind für später im Jahr geplant. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Fernando Alonso bei Testfahrten mit dem Toyota Hilux Rallye Raid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota